



Europaprofil der komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die Kommunalgewerkschaft für Beamte und Arbeitnehmer im dbb beamtenbund und tarifunion. Sie ist die einzige Fachgewerkschaft für den Kommunal- und Landesdienst und vereint 16 Landesgewerkschaften und drei weitere Mitgliedsgewerkschaften mit insgesamt mehr als 80.000 Mitgliedern. In der komba gewerkschaft haben sich Beschäftigte der Kommunen und Regionen sowie ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen zusammengeschlossen, um gemeinsame Ziele gegenüber Politik und Arbeitgebern zu vertreten.

Das im Zuge des politischen Einigungsprozesses seit 2013 aus 28 Mitgliedsstaaten bestehende Europa wird dabei für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des öffentlichen Dienstes und ihre Gewerkschaften immer wichtiger.

Die komba gewerkschaft bildet gemeinsam mit dem Generalverband der Kommunalbeamten des Großherzogtums Luxemburg (FGFC Luxemburg), dem Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals der Schweiz (ZV Schweiz) sowie der Fédération Autonome de la Fonction Publique Territoriale France (FA-FPT) die europäische Gewerkschaftsorganisation EULOS (Europäische Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Gewerkschaften der Bediensteten der Gemeinden und Gemeindeverbände), deren Präsident seit 2012 der komba Bundesvorsitzende Ulrich Silberbach ist. Über den dbb beamtenbund und tarifunion ist die komba gewerkschaft Mitglied von CESI (Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften) und arbeitet in Gremien von CESI mit.

Grundsatzposition: Kommunale Selbstverwaltung in Europa

Die komba gewerkschaft setzt sich dafür ein, dass in der Zukunftsorientierung der Europäischen Union der Schwerpunkt „Europa der Regionen“ konsequent zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung führt. Die trotz aller Finanzturbulenzen hochentwickelte kommunale Eigenverantwortung und Gestaltungsfreiheit darf auf keinen Fall auf dem Altar europäischer Gleichmacherei geopfert werden.

Die deutsche kommunale Selbstverwaltung wird aufgefordert, sich weiterhin offensiv in den Dialog der europäischen Gemeinden, Städte, Landkreise und Regionen einzubringen.

In den grenznahen Bereichen ist die kommunale Kooperation über die Staatsgrenzen hinweg von höchster Bedeutung. Kommunale Infrastrukturplanung muss unter Einschaltung der kommunalen Entscheidungsträger länderübergreifend geplant und abgestimmt werden.

Weitere Informationen unter:

www.komba.de
www.cesi.org